

J A S O N

Street Kid

Von Patrick

Kapitel 1 – The Argonauts

Kapitel 2 – The Slayers

Kapitel 3 – Gang's Life

Kapitel 4 – Innocent Kid

Kapitel 5 – Becoming A Man

Kapitel 6 – Endgame – Final Conflict

Kapitel 7 – Matrix Life

JASON – Kapitel 1: The Argonauts

Der 1. Juni 2048 war ein lauer Sommertag und so lieferten sich vor dem alten baufälligen Gebäude zwei Straßengangs eine Schlacht, als Maria erleichtert aufatmen konnte, da ihr Sohn soeben geboren worden war. Doch diese Freude sollte nur von kurzer Dauer sein, als einige Ganger das Gebäude stürmten. Gregory, der Vater des Neugeborenen, der mit einer Waffe im Anschlag war und die drei heran stürmenden Ganger aufzuhalten versuchte, gelang dieses, jedoch wurde dabei Maria tödlich verletzt. Da weitere Ganger das Haus stürmten, blieb Gregory nichts weiteres übrig, als Maria im Stich zu lassen und mit dem Neugeborenen durch den Hinterausgang zu fliehen. Sie konnten untertauchen.

So wuchs Jason mitten in den Barrens auf und sein Vater, auf sich allein gestellt, nahm Kontakt mit einer Gang namens The Slayers auf, um in dieser eine sicherere Zuflucht für seinen Sohn zu finden. Jason lernt mit sechs Jahren die Gang kennen und Gregory schaffte sich einen Ruf in der Gang, doch 2056, zwei Tage vor Jasons 8. Geburtstag starb Gregory an einer Krankheit, die eigentlich nicht schwer zu heilen war, doch da auf der Straße die Ressourcen für Heilung fehlen, starb er nach einer zweimonatigen Leidensphase. Jasons Vater erzählte seinem Sohn als letztes von einem Mann namens Iuvatar; dann war Jason Vollwaise.

Jason blieb in der Obhut der Slayers, versuchte aber selber nach diesem Iuvatar zu suchen und fand auf der Straße ein paar Freunde, wie zum Beispiel den Straßencop Sam und den Taxifahrer Eddy, und nach einem Jahr des Lebens in der Gang und des Suchens wurde er von einem Mann mitten auf der Straße angesprochen:

Dieser Mann behauptete Iuvatar zu heißen. Er war ein etwa vierzigjähriger blonder Mann, schlank, groß und schaute autoritär aus, doch alles was er von sich gab, zeugte von einer hohen Intelligenz und Jason wusste nicht, ob vor ihm eine Mensch steht oder ein Wesen, welches er nicht zu identifizieren vermag. So fand Jason den Mann, dem ihm sein Vater auf dem Sterbebett zu suchen ermutigte.

Iuvatar unterhielt sich mit dem Jungen über sein Leben, seine Interessen und seine Aktivitäten. Dann ging er mit ihm zu einem Haus am Rande der Barrens, klingelte und verschwand. Als die Tür geöffnet wurde, wurde er von einem 16jährigen Jungen namens Michael empfangen und hereingeführt. Er wusste nicht wo er war, aber ihm wurde erklärt, dass er hier her gekommen ist, um vieles zu lernen. Er befand sich in dem Hauptquartier eines Otaku-Stammes die sich selber „The Argonauts“ nannten, in Anlehnung an ihren Gründer, der ebenfalls Jason hieß, doch schon seit einigen Jahren tot ist. So wurde Jason eine Datenbuchse und einen ASIST-Umwandler eingepflanzt und er lernte an verschiedenen Cyberdecks den Umgang mit der Matrix, und er war gut, so gut, dass er im Jahre 2060, nach langer Zeit des Übens den Kontakt mit etwas in der Matrix hatte, was die anderen Otaku als die Tiefenresonanz bezeichnen. Von da an konnte er ohne Cyberdeck in die Matrix eindringen, er konnte sich einfach an einen Anschluss stöpseln und mit der Matrix verbinden. Von da an war er einer von ihnen, ein Otaku. Doch er vergaß nicht seine Gang, die Slayers. Immer öfter kehrte er zu denen zurück, so dass er eigentlich zwei Zuhause hatte, was in den Barrens eigentlich sehr ungewöhnlich ist.

Der Otaku-Stamm der Argonauts bestand zu diesem Zeitpunkt aus vier Otakus, dem Anführer Michael (20 Jahre) und den drei Otakus Max (14 Jahre), Susan (12 Jahre) und eben Jason (13 Jahre), sowie einigen Straßenkids, denen der Umgang mit der Matrix beigebracht wurde, in der Hoffnung entweder zu guten Deckern zu werden (und den Barrens zu entfliehen) oder gar zu Otakus.

Zusätzlich fand er auf der Straße noch einen weiteren Freund: den kleinen Mischlingshund Kenny, der keine Heimat hatte und um den sich Jason kümmerte. Von da an weichte Kenny niemals Jasons Seite.

Die Slayers hatten in der Zeit einen neuen Anführer erhalten, einen Mann namens Reaper, und so hielt sich Jason nun noch öfters bei ihnen auf, was insbesondere Max nicht verstehen kann. Doch Jason ist nun mal ein Kind der Straße...

JASON – Kapitel 2: The Slayers

The Slayers – Ein Gangprofil

Gangziele: Die multirassische Gang ist eine typische Go-Gang, die sich insbesondere dem Cyber-Punk-Stils verschrieben hat. Sie wollen in ihrem Revier ihre eigene Ordnung schaffen, ohne einer bestimmten politische Richtung anzugehören. Sie selber bezeichnen sich als Anarchen und sehen alles als einen Feind an, was in ihr Revier eindringt, und diese kommen nur in den seltensten Fällen wieder lebend hinaus (getreu ihrem Credo: „Freunde ohne Einladung verlassen das Viertel tot“). Innerhalb ihrer Gang gibt es gewisse Regeln, die besagen, dass niemand ein anderes Gangmitglied tötet, außer es geschieht im (vom Anführer genehmigten) Zweikampf im Ring; ihr Motto lautet: „Einer für Alle und Alle für Einen“, was die Gang weiter zusammenschmiedet.

Anführer: *Reaper*, der menschliche Ki-Adept und gebürtige Amerindianer, der erst vor kurzem Anführer der Gang geworden ist, ist ein großer Fan von Combat Biking und anderen Metzereien, die irgend etwas mit einem Motorrad zu tun haben.

Offiziere: 4 ½

Floyd, ein schamanistischer Gnom, der dem Totem der Mücke folgt

Indianer, ein rachsüchtiger Elf, der sich schon einige Male mit Lone Star angelegt hat, und bei denen er auch kein unbeschriebenes Blatt mehr ist

Jones, ebenfalls Elf und der Bruder von Indianer; weniger rachsüchtig und bei den Frauen ein absoluter Hecht

Cojones, ein Zwerg, der gebürtig aus Aztlan stammt, von dort geflüchtet ist und in den Slayers eine neue Heimat gefunden hat

Jason, ein dreizehnjähriger Otaku, der die Offiziersprüfung nicht abgelegt hat, aber trotzdem mit seiner Intelligenz und seinen Matrix-Fertigkeiten eine Hilfe für die Offiziersriege ist

Gangstufe: Gleichwertig

Mitgliederzahl: etwa 20

Aufnahmerituale: Um in die Gang aufgenommen zu werden muss man bei Nacht in ein gegnerisches Gangrevier einbrechen und an eines der Häuser das Symbol der Slayers, sowie seinen Straßennamen sprayen.

Um in den Rang eines Offiziers befördert zu werden, muss man einen Zweikampf gegen einen gefangenen Ganger einer befeindeten Gang gewinnen. Dieser Gegner wird vom Anführer Reaper ausgewählt, was ihn ein gewisses Mitspracherecht gewährt, wer Offizier wird, und wer nicht.

Uniformen: Uniformen gibt es in zwei Wahlmöglichkeiten: Entweder man trägt eine Jacke in der Gangfarbe Neongrün oder man hat an seiner Kleidung offensichtlich das Gangsymbol angebracht

Symbol: Das Symbol der Slayers ist eine „S“-förmige Kobra in den Farben Neongrün und Schwarz

Territorium: Das Territorium der Slayers ist zwar für ihre Verhältnisse recht klein, steht dafür aber unter einer straffen Kontrolle. Es besteht aus etwa fünfzehn Häuserblocks im Süd-Westen des Stadtteil Brain Heaven, einem Gebiet unterer Kategorie in den Redmond Barren (für die Barrens also recht „nobel“). Das HQ befindet sich im Zentrum des Territoriums und besteht aus einem Lagerhaus, welches die Slayers sich ihren Bedürfnissen angepasst haben

Operationen: Die Slayers versuchen so gut es geht ohne die „Mitarbeit“ von Syndikaten auszukommen, so dass sich die Slayers weniger auf Schmuggel und Dealen konzentrieren, sondern mehr auf Schutzgelderpressung und Prostitution, gelegentlich auch anderen Aktivitäten.

Feinde: Im Westen ihres Territoriums grenzt das Revier des Wu-Tang-Clans, einer fanatischen Hip-Hop-Gang, die nur aus Schwarzen besteht und sich gelegentliche Autorennen liefern (was die Slayers als Motorrad-Gang verständlicher Weise als primitiv empfinden).

Im Süden ihres Reviers kommt es öfters zu Konflikten mit einer Nazi-Gang, die sich selber die Sturmfaust nennen. Durch ihre sehr rassistische Art ist die multirassistische Gang der Slayers ein häufiges Ziel für Anschläge und Übergriffe.

An der nördlichen Grenze ihres Reviers regiert die Gang der Spiders, mit der sich die Slayers noch keine nennenswerte Straßenschlacht geliefert hat, insbesondere da diese Gang mächtiger ist als die Slayers. (siehe SR Kompendium 3.01D; S. 126 f)

Im Osten des Reviers der Slayers versuchen seit kurzem ein Gruppe aus zehn aztlanischen Flüchtlingen ein eigenes Gang-Revier zu gründen, u.a. mit Blutopfern an ihren Gott; Anführer: Silver, Renegade (Biker) und Pablo (Schamane)

Besonderheiten: Außer dass die Slayers eigentlich eine „ganz normale“ Go-Gang im Stile des Cyberpunk sind, gibt es keine echten Besonderheiten.

Weitere Gangmitglieder:

Splatt, ein Ork, den man noch heute seinen schweren Motorradunfall ansieht; *Bitch*, ein weiblicher Mensch

Clawfinger; *Atilla*; *Harry*, der Zuständige für das immer mehr florierende Prostitutionsgewerbe der Slayers

Connections der Gang:

Twistler, ein älterer Schieber, der die Gang mit Ausrüstung versorgt

Linda, die Puffmutter im Puff der Slayers

Tina, eine Prostituierte und „Freundin“ von Cojones

JASON – Kapitel 3: Gang's Life

- 2061:
- Jason hat in seiner Freizeit immer öfter mit den Slayers zu tun, und nun wo sie den neuen Anführer namens Reaper haben, hofft Jason darauf, endlich seine Chance zu bekommen, sich als Decker einen Ruf in der Gang zu machen
- doch zur Zeit hat die Gang andere Probleme: zum einem gab es rätselhafte Prostituiertenmorde im Südteil ihres Reviers, zum anderen droht ein neuer Krieg mit dem Wu-Tang-Clan im Westen auszubrechen, und zu allem Überfluss machen sich auch noch ein paar flüchtige Azlaner im Revier der Slayers breit, um ihre eigene Gang zu gründen
- über die Aztlaner sammelte Jason einige Informationen: die drei Anführer waren Silver, Renegade und Pablo und sie versuchen mit sieben weiteren Flüchtlingen eine Gang in Brainheaven zu gründen, dabei

bedienen sie sich (einigen Gerüchten nach) auch einiger Blutopfer an ihren Gott, um so ihren Erfolg sicherzustellen

- um den Wu-Tang kümmert man sich in gewohnter Weise (Straßenschlachten), und den Prostituiertenmorden gehen Floyd, Indianer, Cojones und Reaper nach, und sie stellten sich als ein Angriff eines elfischen Ghuls heraus, der jedoch bezwungen wurde
- kurze Zeit später will ein Konzern-Exec namens Oscar Tzimisce (von Tzimisce Enterprises) die Lagerhalle (welches das HQ ist) der Slayers übernehmen, doch die Slayers arrangieren einen Deal mit ihm
- Jason sucht in der Matrix eine geeignete Lagerhalle, die auch noch im Revier des Wu-Tang liegt
- die Slayers überfallen die Lagerhalle des Wu-Tang (und führen so auch gleich einen Präventivschlag aus) und übergeben sie gegen ein wenig Entgelt Mr. Tzimisce
- der Wu-Tang verbündet sich daraufhin mit den Aztlanern
- kurz darauf besuchen die Slayers eine neue Kneipe in den Barrens, das „Mary’s“, welches von einem ehemaligen Runner namens Cannon eröffnet wurde
- dann vermittelt Jason einen Auftrag für Reaper, Indianer, Jones, Floyd und Cojones: für einen Mr. Silencer, einem Yak, übernehmen sie den Auftrag, Sam Finnighan, einen Mafia-Boss und Präsident von Future Technologies zu eliminieren
- danach zweifelte Cojones an Reapers Autorität als Anführer und es kam zu einem Zweikampf auf Leben und Tod, den Reaper für sich gewinnen konnte; Cojones verstarb
- so machten sich Reaper, Indianer, Jones und Floyd an den Auftrag: als Finnighan auf dem Rückweg von einem Ball nach Hause ist, greifen die „Slayers“ das Fahrzeug an; Finnighan wird zwar schwer verletzt, die Slayers geraten jedoch in eine Falle und werden überwältigt
- sie erwachen erst in einem unterirdischen Zellentrakt von Future Technologies
- währenddessen heuert Jason einen Runner namens Mimikry an und als Gegenleistung für diverse Schatteninformationen willigte Mimikry ein, die Slayers zu befreien; jedoch zeigt auch die Yakuza ein Interesse an den Slayers und so wurde der Kompromiss getroffen, Reaper der Yakuza auszuliefern
- vier Tage nach ihrer Gefangennahme wurden die Slayers von einem Runner-Team bestehend aus Mimikry, Sinister, Scoff, Houdini, Thor und Baker befreit; bei der Übergabe an die Slayers wurde Floyd von Sinister tödlich verletzt; Reaper wird der Yakuza ausgeliefert
- Indianer und Jones tauchen auf Anraten von Sinister unter
- Jason verbringt wieder mehr Zeit mit seinem Stamm

JASON – Kapitel 4: Innocent Kid

- in den nächsten fünf Monaten übernimmt Jason hauptsächlich kleinere Matrix-Aufträge; des weiteren arbeitet er an der Verbesserung seiner Fähigkeiten als Otaku
- Ende November wird Jason von Sinister in der Matrix angesprochen; Mimikry und Thor seien tot, doch es soll angeblich eine Möglichkeit geben, sie zu retten; dafür soll Jason von Mr. Drake, dem Präsidenten von Deus Cooperation angeheuert werden
- so begibt sich Jason nach Bremen in den ADL zur Reichenhall Stiftung, einem Sanatorium und trifft dort auf weitere Runner, die ebenfalls von Drake angeheuert wurden:
- Twister, ein elfischer Ki-Adept, der unter dem Namen Capo dabei war, als Thor und Mimikry in Osaka, Japan starben
- Ivan, einen russischen Soldaten, der direkt für Deus Corporation und damit Mr. Drake arbeitet; auch er kannte Mimikry und Thor, hatte die Gruppe aber schon vor dem Unglück verlassen
- Orca, ein nächtlicher Rigger aus Seattle, der ein noch recht unerfahrener Runner ist
- T’Wen, ein nächtlicher Schamane aus den ADL, der vor kurzem einen Auftrag von einem Mr. Reficul angenommen hatte, diesen nicht erledigen konnte und geflohen ist
- Hunt, ebenfalls ein Chummer von Mimikry und Thor, der bei der Sache in Osaka nicht anwesend war
- Vorgeschichte: die Runner Thor, Mimiky, Capo, Mud-Flap und zeitweise Hunt und Ivan hatten sich mit einer unbekanntenen und sehr mächtigen Person namens Natas Reficul angelegt; Reficul, von dem niemand weiß, wer oder was er wirklich ist, forderte die Runner zu einem Spiel heraus; dieses verloren sie durch Verrat, Thor, Mimikry und Mud-Flap starben
- nun sollen Jason und die Runner in die Vergangenheit (2042 und 2038) reisen, um dort an DNS von Mimikry (alias Ryo Nominaga) und Thor (alias Thomas Telleri) zu gelangen
- mit Hilfe einer Zeitmaschine versucht Drake die Runner in die Vergangenheit zu schicken.; sie landen jedoch im Jahre 1960 nahe Phoenix, USA
- so versuchen die Runner mit ihrem Helikopter 24 Stunden herum zu bekommen und entkommen dabei nur knapp der US-Luftwaffe

- bei dem nächsten Zeitsprung, in der Hoffnung nun dort zu landen, wo man hinwollte, landen die Runner wieder im Jahr 2061, jedoch ist die Halle, in der sie abgereist sind, die schon seit längerer Zeit verlassen zu sein scheint
- nach einigen Nachforschungen erfahren sie, dass sie schon im Jahre 2052 abgereist sein sollten und die Basis von Insektenwesen angegriffen wurde; die Runner wollen dort auf Drake warten, um die Sache zu beratschlagen, doch Twister erhält von Mimikry eine Vision, dass des Rätsels Lösung in Bremen zu finden sei, und zwar im Reficul Building...
- die Runner machen sich dorthin auf und stoßen vielerorts auf Anarchie, doch im Reficul Building stoßen die Runner auf Reficul höchstpersönlich
- bei ihm seine Helfer, Zombieversionen von Thor, Mimikry und Mud-Flap; sie konnten von Hunt, Twister, T'Wan, Ivan und Orca besiegt werden; sie gelangen an genetisches Material von Thor und Mimikry
- Twister erhielt erneut eine Vision, nämlich dass Reficul nur mit „Unschuld“ zu besiegen sei
- so geht Jason, als jemand, der noch nicht getötet hatte auf Reficul zu und Reficul bekommt Angst
- Jason geht näher und Reficul kauert sich an dem im Raum stehenden Altar
- Jason wird von den anderen angefeuert
- Jason gelingt es, Reficul zu berühren
- Jason verbannte damit Reficul...
- die Runner finden sich in dem Helikopter wieder, in der Halle in Bremen, wo sie abgereist waren und Drake dachte, sie waren nie weg gewesen, doch sie hatten Reficul verbannen können und waren an genetisches Material von Mimikry und Thor gekommen
- so konnten Thor und Mimikry dank mächtiger Magie und ihrer DNS wieder hergestellt werden
- Jason und die anderen Runner bleiben als Team erhalten, reisen zurück nach Seattle und erhalten von Thor und Mimikry ihren Truck, das rollenden Hauptquartier
- für Jason fängt das Leben als Shadowrunner nun erst an, trotz eines übergroßen Egos, Reficul besiegt zu haben...

JASON – Kapitel 5: Becoming A Man

- in Seattle erhalten die Runner nun den Truck, den Deus ein wenig aufgerüstet hat: zusätzlich zu der (immensen) Bewaffnung und der Tarnpanzerung mit Rutheniumpolymer-Beschichtung, hat der Truck eine SK erhalten, die sich „Morpheus“ nennt; sie soll den Runnern nicht nur Unterstützung, sondern auch Überwachung durch Deus sein; zusätzlich scheint sie ein wenig nervig zu sein, doch Morpheus scheint lernfähig zu sein
- zur gleichen Zeit erfährt Jason von Michael und Max, dass Susan seit einiger Zeit verschwunden zu sein scheint; sie habe in der Matrix eine Person namens Froze kennen gelernt, ist zu ihm nach Gridlake (nahe der Grenze zu Quebec) und meldet sich nun nicht mehr; Michael erzählt noch von einer Begegnung in der Matrix, bei der Susan ihn angegriffen hat
- auch Jason trifft Susan in der Matrix; sie rät ihm, der Sache nicht weiter nachzugehen
- doch er sagt seinem Team bescheit und es wird eine „Probefahrt“ des Trucks nach Gridlake unternommen
- über Froze finden Michael und Max nur heraus, dass er ein sehr charismatischer junger Elf ist
- die Runner suchen das von Susan besuchte Hotel auf, dass von einer Hillary Cramer geführt wird
- dann machen sich die Runner an die Nachforschungen: in letzter Zeit scheint es zu Angriffen von Wesen zu geben, wobei einige Bewohner der Stadt schon ums Leben gekommen sind; es verhärtet sich bei den Runnern die Theorie, dass es sich bei diesen Wesen um gestaltwandlerische Werwölfe zu handeln scheint; für diese Angriffe vermuten die Runner Verletzungen ihres Territoriums der Holzverarbeitungsanlage Carsen Woods, einem Tochterunternehmen von Deus
- des Nachts wird das Hotel von Hillary Cramer von einem Werwolf heimgesucht, doch Ivan konnte ihn töten; jedoch wurde er dabei von ihm gebissen; Cramer alarmiert Sheriff Carter; daraufhin geben sich die Runner (durch Ivans Legitimation) als von Deus entsandte Spezialisten aus
- bei dem Überfall verschwindet Jasons Hund Kenny; alles deutet darauf hin, dass er tot ist
- am nächsten Tag im Büro von Sheriff Carter treffen die Runner auf einen Punk namens Stinki, der Froze zu kennen scheint; dieser soll sich öfters im „Milton“ aufhalten und wurde von Carson Woods als „Jäger“ angeheuert
- Jason logt sich daraufhin bei Carson Woods ein und findet Beweise, dass ein Mann namens Jack Frozen von Carson Woods angeheuert wurde, um das Problem mit den Werwölfen zu lösen; dann traf er erneut auf Susan, die ihn zum letzten Mal warnt, diese Sache nicht weiter zu verfolgen; sie habe den Stamm verlassen und ist nun glücklich; sie rät ihm die Stadt zu verlassen, da in der nächsten Nacht ein großer Werwolfangriff geplant sei

- währenddessen fliegt Orca mit seinem Helikopter über das Gebiet von Carson Woods, trifft jedoch auf dem Weg dorthin auf einen Amerindianer; er landet bei ihm und es erscheinen einige Wölfe; einer davon ist der Anführer des Rudels; dieser Werwolf und der Amerindianer versuchen die Sache mit Orca zu klären; Carson Woods verschmutzte den Fluss und holte die Wälder ab; hinzu kommt, dass Ivan den Bruder des Anführers getötet hat; es lässt sich eine brüchige diplomatische Lösung finden und Orca reist zurück; er konnte aber den von den Werwölfen in Obhut genommenen Kenny mitnehmen, die meinten, er wäre nur ein Sklave der Menschen
- gleichzeitig entpuppt sich Ivan als von dem Werwolfbiss infiziert (was Absicht der Werwölfe war) und als er von Twister gereizt wird, nimmt das Tier in ihm Überhand; er streckt erst Twister und danach T'Wen nieder und flieht aus dem Truck; Morpheus kann ihn auf Jasons Anweisung stoppen
- sofort wird eine Deus-Sanitäreinheit informiert und Drake befiehlt den Rückzug der Runner aus Gridlake; dann führen Deus und Carson Woods einen immensen Schlag gegen die Werwölfe; näheres können die Runner nicht erfahren, die in Roswell, UCAS überwachten Erholungsurlaub nehmen mussten, der insbesondere für die genesenen Twister, T'Wen und Ivan notwendig war
- 2062:
- nach dem Urlaub fahren Jason, T'Wen und Ivan zurück nach Seattle
- dort werden sie zusammen mit einem Cleaner namens Diablo von Professor Farnsworth angeheuert, in dessen Labor ein selbstproduziertes magisches Artefakt in Form eines Ringes gestohlen worden ist
- nach kurzen Ermittlungen führen die Spuren zur Sicherheitschefin Susan de la Kor, die den Ring entwendet hat, um ihn gewinnbringend zu verkaufen, damit sie das Geld für die Sorgerechtsklage um ihren Sohn Kevin gegen Kevins Vater Samuel verwenden kann
- jedoch wurde de la Kor auf dem Heimweg von einer Gang überfallen und ausgeraubt; Ermittlungen ergeben, dass es sich um die Go-Gang der Ghetto Boyz handelt; also machen sich die Runner zu ihrem HQ auf, um auf diplomatischem Wege an den Ring zu kommen
- von ihrem trollischen Anführer Hammer erfahren die Runner, dass der Ring vom Gangmitglied Beastman an seinen orkischen Cousin Phillip verkauft hat, der sich nun im Seattler Orkuntergrund befindet; jedoch kann ein gewisser Lenny die Runner zu Phillip führen
- also begeben sich die Runner zu diesem Lenny, der mit ihnen in den Orkuntergrund geht, dabei treffen die Runner auf einen durchgedrehten Schamanen namens Big Bear, den sie sich erst entledigen müssen
- so kommen die Runner im Untergrund an und verhandeln mit Phillip; im Tausch gegen einen anderen erhalten die Runner den Ring; Lenny führt sie zurück und der Ring wird Professor Farnsworth übergeben
- einige Tage später wird Jason von T'Wen kontaktiert, der zusammen mit einer anderen Runner-Truppe in ein Gebäude eindringen will; er bittet Jason um Matrixunterstützung und so verdient sich Jason noch ein paar Nuyen dazu; ausserdem kündigt ihm T'Wen an, dass er die Gruppe für einige Zeit verlassen wird
- ein paar Tage später treffen Twister und Jason auf zwei ungewöhnliche Gestalten:
- B14, fast schon ein Cyberzombie, arbeitete bisher für United Knowledge; wird von Jason Iron getauft
- Lupas, ein schottische Ki-Adept, der behauptet, von einem religiösen Orden geschickt worden zu sein, um Jason zu beschützen; erst als der Name Reficul fällt, nimmt Jason die Sache ernst; so stellt Jason einige Nachforschungen an, dass die Gruppe sich „Orden des Sauls“ nennt, von Edinburg, Schottland aus agiert; dieser Orden besitzt eine zwölköpfige Kämpfergruppe, zu der auch Lupas gehört; sie erhalten ihre Befehle von den „Beobachtern“, der Führungsetage des Ordens; von Lupas findet Jason heraus, dass der Orden dafür da ist, Jason zu beschützen, da er noch eine wichtige Rolle in einem unbekanntem Spiel in bezug auf Reficul zu spielen hat; mehr weiß Lupas auch nicht
- beide schließen sich dem Team an; Lupas ist fortan eine Art Leibwache für Jason und schläft ebenfalls im Hauptquartier seines Otakustammes
- doch schon am nächsten Tag, nach dem Zusammentreffen der vier wird Twister von einem Johnson kontaktiert, um einen Job anzunehmen; so treffen sich Twister, Jason und Lupas mit dem Johnson in dem Mittelschicht-Restaurant „Benitos“; Iron, der zu auffällig ist, bleibt draußen
- die Runner erhalten einen Auftrag: drei Microchips, die sich im Besitz von Dual Electronix Seattle befinden, zu entwenden und in 48 Stunden Johnson hier wieder zu treffen; die Runner nehmen den Auftrag an
- Jason begibt sich mit Max in der Matrix auf die Suche nach Informationen und wird auch rasch fündig; anhand der Pläne erstellen die Runner einen schnellen Plan und dringen noch in der darauffolgenden Nacht bei Dual Electronix ein; Jason und Max geben über via Matrix Rückendeckung (Manipulation der Kameras, Öffnen von Türen und Unterdrücken von Alarmen); Iron sorgt auf dem Gelände für Rückendeckung, während Lupas und Twister geräuschlos und unsichtbar in das Gebäude eindringen und die Wachen ruhigstellen; sie gelangen zum Saalraum, den Twister öffnen kann und finden die Microchips; die Runner verschwinden
- eine anschließende Untersuchung der Chips ergibt, dass sie gute Prozessoren sind, aber nicht wirklich das Neueste der Technik

- so wollen sich die Runner erneut mit dem Johnson im „Benitos“ treffen, doch dieser schickt einen Fahrer, um die Runner zu einer Lagerhalle zu eskortieren; dabei benutzt dieser ein Druckmittel: der Run wurde mit einer versteckten Kamera gefilmt und daher kooperieren die Runner widerwillig
- um an die Aufzeichnungen und die Kopien der Aufnahmen zu kommen, sollen die Runner für Johnson zwei Aufträge erledigen; zuerst gilt es eine Person von Cybertronic Systems ausfindig zu machen und zu extrahieren; es wird ausgemacht, dass die erforderlichen Daten in wenigen Tagen den Runnern zukommen wird
- zurück im HQ werden die Runner über Twister von einem weiteren Johnson angeheuert, doch da sich bei dem Auftrag um Wetwork handelt, lehnt das Team ab
- so erhält das Team einige Tage später die Daten über die zu extrahierende Person: Jegor Isenow, Spezialist für innere Sicherheit bei Cybertronic Systems in Everett, Seattle
- innerhalb eines Zeitfensters von 29 Stunden gilt es diese Person zu übergeben
- da sich Iron auf Grund der Tatsache, das ihm die Sache zu heiß geworden ist und er gleichzeitig eine Kopfgeldjägerproblem hat, aus dem Staub gemacht hat, hat Max einen neuen Runner zur Verstärkung bei diesem Fall, der sich dem Team anschließt und der Max noch einen Gefallen schuldet: Owl, ein zwergischer Eulengestaltwandler
- desweiteren trifft Ivan mit Morpheus wieder ein
- so machen sich Jason, Michael und Max in der Matrix auf die Suche nach diversen Informationen: der Absender der Nachricht, ein gewisser Jabberwocky ist Anführer der mittelstarken Runnertruppe „Red Dragons“, bestehend aus seinem besten Freund Ice, der Hermetikerin Firefly, dem Muskel Joshi, und dem Kampftrigger Joker, die sich hauptsächlich auf Einbruch, Diebstahl und Extraktionen spezialisiert haben; die Erpressung lässt darauf schließen, dass sie auch nur Mittelsmänner sind; ihr HQ scheint die Kneipe „Flying Horse“ zu sein; über Jegor finden die Otaku heraus, dass er abgetaucht ist, und nun Kopfgeldjäger im Auftrag Cybertronics hinter ihm her sind; der Mann der hinter ihm her ist, der Sicherheitschef Holger Schmitz, war derjenige, der Jegor damals mit seinen Fähigkeiten entdeckt hat
- derweil erfahren die Runner im „Mary’s“ von Cannon und seinem Kumpel Azrael, dass Jegor bei der Gang der „Red Hot Nukes“ untergetaucht zu sein scheint, einer Gruppe Zwerge, die sich auf Sprengstoff spezialisiert haben; auch finden die Runner im „Flying Horse“ heraus, dass die „Red Dragons“ seit einigen Tagen nicht mehr da waren, was darauf schließen lässt, dass sie einem größeren Auftrag zu erledigen haben
- aber zuerst gilt es Jegor zu finden, in der Hoffnung, ihn auf ihre Seite zu ziehen; also begeben sich die Twister, Ivan, Owl und Lupas zum HQ der „Red Hot Nukes“; der Angriff mit betäubenden Materialien läuft zu Anfang ohne Probleme, bis die „Red Hot Nukes“ Handgranaten einsetzen und Ivan durchdreht und mit scharfer Munition zurückschießt; es gelingt ihm die „Red Hot Nukes“ mit einer Granate zu überwältigen und die Überlebenden wurden nach Jegor befragt; er befindet sich in einem Keller unterhalb des HQ und die Runner finden ihn; um ihre Spuren zu verwischen, sprengen sie das HQ der „Red Hot Nukes“ in die Luft; nur wenige überleben
- Jegor, der nicht verstehen kann, warum seine von ihm bezahlten Beschützer sterben mussten, wurde die Situation komplett erklärt, nach kurzem Zögern erklärt er sich bereit, sich in die „Obhut“ der „Red Dragons“ zu geben, damit die Runner Zeit finden, ihr HQ ausfindig zu machen, einen Plan gegen sie zu entwickeln und Jegor dann zu befreien; außerdem bieten sie ihm an, ihm die Kopfgeldjäger vom Hals zu schaffen; des weiteren verrät Jegor ihnen, warum er bei Cybertronic fliehen musste: er wurde Zeuge des Mordes am zweiten Sicherheitschef durch die Hand von Holger Schmitz; so floh Jegor mit wichtigen Sicherheitsdaten
- so wird Jegor am Treffpunkt übergeben und Owl gelang es in seiner Eulengestalt, dem Fahrzeug zu folgen und ihr HQ ausfindig zu machen
- einen Tag später erhalten die Runner ihren nächsten Auftrag: am Abend um 23:00 Uhr müssen sie für fünf Minuten vor Cybertronic ein Ablenkungsmanöver durchführen, damit Jabberwockys Team währenddessen unbemerkt in den Konzern eindringen können; obwohl Lupas sich versucht, aus der Situation herauszufinden, beharrt Jabberwocky unter Androhung der Veröffentlichung der Daten auf die Ausführung
- da sich die Runner aber nicht für andere opfern wollen, dringen Twister, Ivan und Lupas in das HQ der „Red Dragons“ ein, entdecken aber nur, dass die „Red Dragons“ schon weg sind; sie finden aber einen Hinweis: „23:00 Uhr“
- so überlegen die Runner sich einen neuen Plan: Twister arrangiert ein Treffen mit Holger Schmitz, den Sicherheitschef von Cybertronic; unter dem Vorwand, ihm zu helfen, um Jegor Isenow ausfindig zu machen, weihen sie ihn in die Situation der Runner, ihrer Erpressung und dem geplanten Überfall ein; mit Schmitz wird ausgemacht, dass um 23:00 Uhr die Runner und die Sicherheitsgardisten ein Platzpatronenduell abliefern sollen, während Jabberwockys Team nahezu unbemerkt bei Cybertronic einsteigen soll und den Diebstahl begehen soll, jedoch ohne zu wissen, dass die zu entwendenden Objekte gefakt und zusätzlich verwandt sind
- um 23:00 Uhr begeben sich Ivan, Twister und Lupas, während Jason und Owl überwachende Funktionen übernehmen, in das „Duell“ mit den Gardisten; Owl macht Jabberwockys Team aus, doch bei dem Rückzug geht etwas schief: es kommt zu einer Explosion, in der das Gebäude von Cybertronic nahezu weggesprengt

wurde; der einzige Überlebende von Jabberwockys Team, Jabberwocky selbst, kann von den Runnern gerettet werden, stirbt jedoch, bevor er ihnen mitteilen kann, wo sich das Erpressungsmaterial befindet

- einen Tag später, finden die Runner vor Morpheus ein Paket in dem sich ein Speicherchip mit den belastenden Material und eine Warnung sich aus der Sache mit Cybertronic herauszuhalten, befindet
- aufgrund dieser Warnung tauchen die Runner für einen Monat in Vancouver, SSC unter, obwohl Lupas durch Sinister weitere Nachforschungen durchführen will, die aber zu keinem Ergebnis kommen
- nach einem Monat in Vancouver, SSC kehren die Runner zurück nach Seattle, UCAS; eine Woche später werden Jason, Ivan, Twister, Orca, Lupas und Owl zu Morheus beordert
- dort werden sie jedoch gemeinsam ohnmächtig und erwachen (jedoch ohne Lupas) in einer Villa, in der sich eine durch die Waffen der Runner getötete Leiche befindet; des weiteren tragen sie Militäruniformen mit dem Emblem von Mr.Drakes Leibwache
- nur knapp kann das Team auf getrennten Wegen LoneStar entkommen; spätere Untersuchung der Umstände ergeben: Mr.Drake sitzt in Untersuchungshaft und wird beschuldigt das Runnerteam losgeschickt zu haben, um in der Villa in Tacoma einen Walter Frederiks ermorden zu lassen; dieser Frederiks, dessen Leiche sich bei den Runnern befand, war der Generalsekretär von Deus Corporation; Gerüchten zufolge scheint sich Drake von Deus zu trennen und im Zuge dessen scheint er sich noch einen Mitwisser über bestimmte Sachen entledigt zu haben; Vize-Generalsekretär Vladis Karomonov ist von Deus als neuer Chef bestätigt worden; das große Problem bei der Sache ist die Tatsache, dass Filmmaterial von Ivan, Jason, Twister und Orca den Medien vorliegen, wie sie wild schießend in das Gebäude eindringen; genauere Betrachtung ergab, dass es sich Aufzeichnungen von Morpheus' Innenkamera handelt; während der Matrixrecherchen trifft Jason auf den Decker Dodger, der sich für das Problem der Runner interessiert und sein Postfachadresse hinterlässt
- ein General McCarter vom UCAS-Militär, welches sich ebenfalls in die Ermittlungen eingemischt hat, erreicht die Runner telefonisch und versichert ihnen mildernde Strafumstände, wenn sie sich ergeben würden und Material liefern, das Drake belasten würde; er reagiert jedoch nicht auf ihre Unschuldsbeteuerungen und droht stattdessen sich der Freunde der Runner anzunehmen
- so benachrichtigt Jason Michael und Max und bittet sie schleunigst unterzutauchen
- für die Runner drängt sich als Erklärungsmöglichkeit nur eines auf: Karomonov hat von Drakes Abgangsplänen erfahren und dabei einen Plan entwickelt, nicht nur Drake loszuwerden, sondern auch Frederiks, um nun neuer Chef von Deus zu werden; während der Matrixrecherchen trifft Jason auf den Decker Dodger, der sich für das Problem der Runner interessiert und sein Postfachadresse hinterlässt; auch erfährt Jason erst angedeutet von Dodger, dann bestätigt von Ivan, dass Drake ein Drache ist
- so nehmen die Runner Kontakt mit Drake auf, der ihre Vermutungen bezüglich Karomonov untermauert; für ihn gibt es nur einen Weg, legal aus dem Gefängnis herauszukommen: er schickt die Runner in die östliche Ukraine, wo sich ein Deus Außenposten unter der Leitung von Karomonov befindet, um dort Material für ihre Unschuld zu sammeln; er sagt, dass eine Person zu ihnen Kontakt aufnehmen wird
- und diese Person nimmt Kontakt auf und ist zu Jason Überraschung niemand anderes als Hunt
- so fliegen nun Jason, Twister, Ivan, Owl, Orca und Hunt mit einer Maschine in die östliche Ukraine und begeben sich vom Flugplatz aus mit einem Truck Richtung Deus-Einrichtung; dort angekommen dringen die Runner zusammen mit Jason in den Komplex ein, jedoch kommt es zu einem Feuergefecht mit einem Cyberzombie, welches nur knapp für das Team entschieden werden konnte; im Kellergelände finden die Runner dann jedoch, was sie gesucht haben: den Zentralcomputer, zusammen mit dem Gerät, mit dem Jason, Twister, Ivan, Orca und T'Wen vor einem halben Jahr in die Vergangenheit reisen wollten, um Thor und Mimikry zu retten
- Jason macht sich an den Hauptrechner und kann alle relevanten Daten auf eine Festplatte überspielen, die Twister freibekommen hatte
- mit den Daten fliehen sie zurück zum Flugzeug und fliegen zurück nach Seattle; die Daten werden auf dem Weg dort hin von Jason entschlüsselt und die Runner finden folgendes heraus:
- Karomonov gab Morpheus den Befehl, die Runner zu betäuben und das Videomaterial freizugeben; dies entlastet Drake und er wird freigelassen; diese Daten übermittelt Jason auch Dodger; trotzdem scheint McCarter von ihrer Unschuld noch nicht überzeugt zu sein und sucht weiter nach ihnen
- des weiteren findet Jason in dem Material Hinweise auf den Ort Cheyne, im Osten von Yakut (Sibirien), wo sich die Führungsetage von Deus Corporation mit einem Mann namens Kenshy des öfteren getroffen hat; in diesem Zusammenhang ist auch öfters der Name „New World Order“ gefallen, der Name der Organisation, die Natas Reficul damals gegründet hat, und die nach den Ereignissen vor einem halben Jahr ohne Kopf dastehen; allem Anschein nach hat sich in der Cheyne eine unheilige Allianz gebildet; aus den Daten geht auch hervor, dass Deus Lupas an NWO ausgeliefert hat
- Jason gibt dies Informationen auch an Thor und Mimikry weiter, die diese Sache mit Sicherheit interessieren wird, da sie zusammen mit Linus Torvalds an einer Endgültigen Vernichtung Reficuls arbeiten
- Drake hat sich von Deus losgesagt (sehr wahrscheinlich als Folge auf die Allianz mit der NWO) und nun seinen eigenen Konzern namens Drake Foundation gegründet

- den Runnern, die noch immer von McCarter gejagt werden, stellt Drake von ihren Diensten frei und verpasst ihnen eine komplett neue Identität und ein verändertes Aussehen; des weiteren erhalten sie ihren Truck wieder zurück, jedoch ohne die Deus-Modifikationen, dafür aber auch ohne Morpheus; die Runner selber, denen sich Hunt nun wieder anschließt, entscheiden Seattle zu verlassen und in einer anderen Stadt neu anzufangen: Miami, Caribbean League
- so reisen die Runner nach Miami und dort angekommen lässt sich Jason einen Zerebralbooster und einen mathematischen SPU einbauen
- ausserdem geben sich die Runner neue Straßennamen: Jason nennt sich nun auf der Straße Jay, Ivan nennt sich Ivanhole, Orca nennt sich Ice und Twister nennt sich von nun an Tango
- zwei Wochen später bemerken jedoch Jason, Hunt, Ivan und Ice, dass irgendetwas nicht stimmt: alle bemerken gleichzeitig ein Rauschen und dann Details, wie die Änderung von Hunts Waffengravur und anderen Kleinigkeiten; doch dann erhalten die Runner auch schon direkte Nachrichten ins Auge projiziert:
- „Achtung – Nichts ist real – ein Konzern manipuliert ihre Gedanken“; „Achtet auf kleine Details – ihr werdet merken, dass die Welt in der ihr seid nicht real sein kann“; „Eure Gedanken können diese Welt beeinflussen“; „Versucht ihre Systeme zu überlasten – findet einen Weg aus dem Host“
- nach einigem ausprobieren finden die Runner tatsächlich heraus, dass sie mit Hilfe ihrer Konzentration Dinge erschaffen können, die eigentlich nicht da sind; doch je komplizierter die Dinge, desto anstrengender ist es, diese zu erschaffen; nach einigen Hin und Her erschießt sich Hunt, um so aus dem Host ausgeworfen zu werden, doch der Host scheint zu vermeiden, dass man sich selber töten kann
- also greifen die Runner LoneStar an und wie zu erwarten, kommen die Runner alle ums Leben... und erwachen in einem Labor von United Knowledge in Miami
- dort erklärt ein Dr. DeVries ihnen, dass sie sich freiwillig für einen Versuch in einer Virtuellen Realität gemeldet haben und nun anscheinend unter einer Art von Amnesie leiden; die Runner dringen aus dem Komplex von United Knowledge aus und nehmen DeVries als Geisel; eine Kontaktaufnahme mit Tango gelingt nicht, jedoch ist Owl zu erreichen und bestätigt die Story von DeVries
- die Runner nehmen Kontakt zu Frenzis auf, der auf der Suche nach Leichen im Keller von United Knowledge gesucht hat und dort zufällig auf die Runner gestoßen ist; er befindet sich zur Zeit in Seattle, konnte dort im Auftrag der Runner von Sinister ausgeloggt werden und reist sofort nach Miami
- in der Zeit finden die Runner heraus, dass sie alle neue Cyberware erhalten haben: einen Transducer und Hunt zusätzlich eine Induktionsdatenbuchse; diese Cyberware befindet sich seit zwei Tagen in den Körpern der Runner, obwohl sie nach Angaben DeVries' sich erst vor einem Tag freiwillig für das Experiment bereiterklärt haben; dies lässt an den Worten Owls zweifeln und als Hunt ihn nach draußen führt, greift ihn Owl auch schon an, doch die anderen reagierten schnell genug, so dass Owl, der ja Gestaltwandler war, gestoppt werden konnte, was für ihn jedoch tödlich war
- als Frenzis in Miami angekommen ist, erklärt er den Runnern, dass wenn sie sich nicht freiwillig gemeldet haben, United Knowledge Informationen über die Runner in der VR gesammelt haben; so entschließen sich die Runner, in das Gebäude einzudringen und die Daten zu löschen, da die Daten über die Matrix nicht zu erreichen sind
- um bei dem Run auf Nummer sicher zu gehen, heuert Hunt noch einen Sprengstoffexperten, einen Elfen namens Shiver an; in der Bar, in der das Treffen stattfindet, kommt es jedoch zu einer Schießerei, der Hunt und Ivan nur knapp mit Shiver entkommen konnten
- die Runner dringen mit der „Hilfe“ DeVries in das Gebäude ein und Franzis und Jason machten sich am Server auf, um die gesammelten Daten über die Runner zu löschen; dies gelingt, jedoch finden die Runner eine weitere VR, an die Tango angeschlossen ist; er wird befreit und kann mit den Runnern entkommen; das Gebäude wird von Shiver in die Luft gesprengt
- nach diesen Ereignissen entschließen sich die Runner, erneut eine neue Stadt anzusteuern, um dort als Runner neu zu beginnen: Atlanta, die Hauptstadt der CAS; Hunt verlässt die Gruppe vorher jedoch wieder Richtung Texas
- auf dem Weg nach Atlanta erhält Jason einige neue wichtige Informationen von Thor über Deus und NWO: Mimikry, Cannon und Thor haben sich nach Kiew aufgemacht und dabei interessante Filmaufnahmen erstellen können; auffallend dabei die Militärpräsenz von Deus, die die Bevölkerung unterdrückt und bei Widerstand gar tötet; bei den extraterritorialen Gebieten von Ares und Renraku ergibt sich ein Bild, dass sowohl die Konzerne als auch die Deus-Truppen um das Gebiet aufgestockt wurden, doch trotz der Präsenzen es noch zu keiner Eskalation gekommen ist; dann ist zu sehen, wie die Runner von drei Männern entdeckt werden, die Mitglieder der NWO-Elitetruppe der „Schwarzen Hand“ sind, die trotz der Tatsache, dass einer der drei geköpft wurde, bewegte sich sein Körper weiter und die Runner konnten nur knapp entkommen; schon zuvor in Hamburg, ADL sind Thor, Mimikry und Cannon auf diese Wesengestoßen, die tot zu sein scheinen und nun von einer Art Insektengeist wiederbelebt worden zu sein; ihre unmenschliche Kampfkraft ist ein weiteres Indiz, dass die „Schwarze Hand“ nur aus Toten rekrutiert wurden

- in Atlanta angekommen werden Jason, Ice, Ivan, Tango und Shiver Zeuge, wie ein 16jähriger Junge mit einer Flammenaura von einigen Gangern angegriffen wird; die Runner helfen dem jungen Ki-Adepten, der sich selber Firefist nennt, und er schließt sich den Runnern, die sich in Atlanta noch nicht auskennen, an
- so begleiten die Runner Firefist in ein Kneipe in Southtown (den Barrens Atlantas); dort setzten sich Ivan und Tango von den Runnern ab, um „spaßeshalber“ einen Kiosk zu überfallen, jedoch werden sie bei der Flucht von Nightwatch-Sicherheitsgaristen gefangengenommen
- da sie jedoch für die anderen Runner unerreichbar sind, wartet man das Urteil ab: da Tango die Schuld auf sich genommen hat, wird er zu zehn Jahren Haft und Ausbau seiner gesamten Cyberware verurteilt; Ivan wird aufgrund Alkoholkonsums nur zu einer hohen Geldstrafe und Ausbau seiner militärischen Cyberware verurteilt
- so wird Ivan mit einem Sender freigelassen, um sich zwei Tage später zum Ausbau der Cyberware zu melden
- Tango kommt ins Gefängnis, erhält jedoch ein Angebot eines Unbekannten: er wird befreit, doch dafür muss er eine Bedrohung in Atlanta ausschalten: einen Werwolf
- er willigt ein, ist plötzlich frei (wird aber gesucht) und trifft sich mit Jason, Firefist, Shiver und Ice, die sich ihm bei der Suche nach dem Werwolf anschließen; Ivan kann von seinem Sender von Tango befreit werden und befindet sich nun auch auf der Flucht, doch auch er wird von dem Unbekannten kontaktiert und erhält seine Freiheit wieder, wenn er sich dem Unbekannten anschließt; Ivan willigt ein
- durch Matrixrecherche findet Jason heraus, dass es sich bei dem Werwolf nicht wie vermutet um einen Gestaltwandler handelt, sondern um einen Kampfanzug neuester Bauart mit dem Namen „CS 5 Werewolf“, der mit fünf verschiedenen Kampfsystemen ausgestattet ist und sich wahrscheinlich in den Händen des Anführers der Gang der „Büffel“ befindet, da die befeindete Gang der „Weißen Haie“ seit einigen Tagen mit großen Verlusten kämpfen
- so begeben sich die Runner in das Gebiet der „Weißen Haie“ und können mit ihrem Anführer Kontakt aufnehmen; von ihm erfahren sie, dass tatsächlich der Anführer der „Büffel“ in den Besitz so eines Kampfanzuges gekommen ist
- so machen sich die Runner auf, das HQ der „Büffel“ auszukundschaften und dem Anführer eine Falle zu stellen; als er in der Rüstung das HQ verlässt, wird er von allen Seiten attackiert (Firefists Magie, Shivers Sprengstoffe) und die Rüstung kann zerstört werden
- eine daraufhin irgendwo in Atlanta gestartete und auf den zerstörten Anzug gerichtete Rakete kann gerade noch abgefangen werden; eine weitere Untersuchung des Kampfanzuges ergibt, dass es sich bei dem Anzug um Eigentum von Cybertronic Systems handelt, dem Konzern, dessen einziges Gebäude von Unbekannten in Seattle vernichtet wurde
- so wird es für die Runner in Atlanta wieder etwas ruhiger und jeder kümmert sich um seine privaten Angelegenheiten, wie zum Beispiel Wohnungssuche; Tango verlässt die Gruppe mit unbekanntem Ziel
- Jason unterzieht sich im Tiefenresonanzraum erfolgreich seiner ersten Initiation; bei der Rückkehr jedoch wird er Zeuge, wie in einer virtuellen Kathedrale ein Clown von zwei mächtigen Ice attackiert wird und unterliegt; kurz bevor Jason von den Ice entdeckt wird, kommt ihm ein unbekannter schwarzgewandeter Ritter zu Hilfe, er besiegt die Ice und offenbart Jason, dass der amerindianisch wirkende Clown etwas für ihn hatte und deshalb sterben musste
- über andere Matrixquellen (u.a. Dodger und Sinister) erfährt Jason folgendes: bei dem Clown handelt es sich um einen Decker aus Seattle, der vor Jahren schon nach Atlanta gezogen ist und gelegentliche Runs zusammen mit einer Klaue namens Deep Throat und seiner 4-5-köpfigen Truppe unternommen hat; über den schwarzen Ritter erfährt Jason, dass er in der Matrix so eine Art Retter in der Not für Leute ist, die sich in einem Deus-Host verkalkuliert haben
- während Ice und Ivan sich im „Atlanta Bastards“ umhören, befindet sich Jason allein im Truck und wird von einem Insektengeist überfallen, und kann nur mit viel Glück so viel Zeit herauschinden, bis Firefist, der sich in der Nähe aufhielt, ihn mit einem Feuerball unterstützen kann
- aufgrund dieser Sache wechseln die Runner mit dem Truck den Standort und während Ivan den Truck überwacht, machen sich Jason, Ice, Shiver und Firefist auf zum „Atlanta Bastard“
- während Ivan den Truck bewacht, trifft er auf zwei Gestalten, die sich als Kämpfer der Schwarzen Hand entpuppen und ihm angreifen; dieser Übermacht ist auch Ivan nicht gewachsen und so wurde er am 19. April 2062 im Kampf gegen NWO getötet
- im „Atlanta Bastard“ erfahren die Runner, dass sich Deep Throat des öfteren im „Kakerlac“ aufhält; doch bevor sie dort hin wollen, erhalten sie Ivans Hilferuf, doch als sie beim Truck ankommen ist es zu spät: seine Leiche ist verschwunden und die Überwachungskameras zeigen, dass die zwei Schwarzen Hände ihn mitgenommen haben, um ihn vermutlich zu „rekrutieren“
- bei einer genauen Untersuchung des Trucks finden die Runner einen Sender und so wird dieser an ein anderes Auto geheftet und der Standort des Trucks verlagert

- doch schon meldet sich der Schwarze Ritter wieder bei Jason, mit einer Adresse, an der die Runner auf einen Mitstreiter treffen werden; sie begeben sich dort hin und treffen auf Mud-Flap, der damals bei den Ereignissen im November 2061 gestorben ist und bei dem Versuch der Wiedergeburt durch Deus nicht wiederbelebt wurde; durch T'Wen erfahren die Runner, dass Deus tatsächlich im Besitz von Mud Flaps DNA waren und wohl auch noch sind; T'Wen entschließt sich aufgrund dieser Tatsache sofort nach Atlanta zu reisen und Mud Flap zu untersuchen; es ist nichts auffälliges zu finden und so bleibt den Runnern nur, gegenüber Mud Flap misstrauisch zu sein
- sie begeben sich zum „Kakerlac“ und treffen dort auf Diamond, einer Elfe und Doc, einem Gnom, die beide zu Deep Throats Team gehören; doch ehe sie näheren Informationen erhalten können, wird das „Kakerlac“ von vier Schwarzen Händen angegriffen und nur durch geschickte Taktik und Shivers Sprengstoffwissen können die Runner zusammen mit Diamond und Doc entkommen
- daraufhin führt Diamond die Runner zu Deep Throat, von dem sie erfahren, dass Deep Throats Team vor kurzem von einem asiatischen Johnson angeheuert wurde, um einen durchschnittlichen Deus-Exec namens Bill Ponders zu extrahieren; währenddessen ist Howling Coyote, der Decker, dessen Tod Jason Zeuge wurde, in den Host von Deus in Atlanta eingedrungen, um Deep Throat unbekannt Daten zu sammeln; dieser hat er auf sein Deck überspielt und musste deswegen sterben; der Run von Deep Throat und seinem Team entpuppte sich im Nachhinein nur als Ablenkungsmanöver, bei dem Bill Ponders sein Leben lassen musste
- das Deck von Howling Clown, so erfahren die Runner, wurde von einem Troll namens Mok mit ins Stadium genommen, doch dort kommen die Runner nicht rein, denn es gibt nur den Weg, Gladiator in einem Kampf um Leben und Tod mitzumachen; aber möglicherweise ist es auch schon an einen Schieber gegangen
- mit Deep Throat und seinem Team machen die Runner aus, dass sie das Gerücht verbreiten sollen, dass sie und das Deck sich im Stadium befinden; als Gegenleistung erhalten sie das Deck zurück, jedoch ohne die Daten, die für Jason bestimmt waren
- so mobilisieren die Runner ihre Connections in Atlanta und erfahren, dass sich das Deck bei einem Schieber namens Liang befindet
- die Runner begeben sich zu ihm und erfahren, dass das Deck schon verkauft ist; dank T'Wens Beherrschungsmagie erfahren sie, dass ein hochrangiger Offizier der Seulpa-Ringe namens Jen Shun das Deck erworben hat; ebenfalls erhalten sie seinen Aufenthaltsort
- so begeben sich Jason, Mud-Flap, Shiver, T'Wen, Ice und Firefist zu Jen Shun, und erfahren, dass er Deep Throats Team angeheuert hat, um an die Daten zu kommen, doch dann wurde Howling Coyote getötet, doch Shun ist nun über Umwegen an die Daten gekommen und plant sie teuer zu verkaufen (die Runner verdächtigen NWO); mit Hilfe von T'Wens Beherrschungszauber liefert Jen Shun das Cyberdeck zusammen mit einigen Credsticks und einem Datenspeicher aus
- auf dem Datenspeicher befinden sich alle Händler und Transaktionen der Seulpa-Ringe in Atlanta und über Sinisters Yakuza-Kontakte wird der Datenchip für 1,5 Millionen ¥ an die Yakuza in Atlanta verkauft; mit dem, Geld wird auf ein Gruppenkonto eröffnet
- auf dem Cyberdeck, welches Deep Throat wieder übergeben wurde, befanden sich von Bill Ponders angelegte versteckte Matrixzugänge: zum einem zum Gerichtshofsatelliten der Konzerne und zum anderen ins Herz von Deus Corporation
- Jason informiert Thor und Mimikry über diese Daten und arrangiert ein Treffen in Birmingham, CAS mit den beiden
- nachdem Jason, Firefist, Shiver und Ice sich von Mud Flap getrennt haben, reist T'Wen wieder ab; die verbleibenden Runner machen sich auf den Weg nach Birmingham
- in Birmingham angekommen, erhält Jason vom Schwarzen Ritter eine Nachricht: „In Birmingham findet ihr Antworten“ und tatsächlich finden die Runner heraus, dass in Birmingham gerade eine Tagung des Deus-Vorstandes stattfindet: in der privaten Berghütte der neuen Vize-Generalsekretärin Stephanie Fulton haben sich fünf der sieben Vorstandsmitglieder eingefunden: John Backley, Sandra Howser, Gretchen Gillerman und Jason Longbridge; abwesend sind Generalsekretär Vladis Karomonov und Teresa Plinkert; die Tagung läuft noch drei Tage
- dann werden die Runner von einem Zwerg namens Walker besucht, der ihnen einen Datenkristall übergeben soll; auf dem Datenkristall befindet sich der Hinweis, dass sich die Antworten in Stephanie Fultons Headmemory befinden; nach Walkers Angaben hat ihn ein Mann in gelber Fischerkleidung angeheuert, ihnen diese Nachricht zu übergeben; des weiteren schließt er sich als Ersatz für Ivan den Runnern an
- Ice macht sich zusammen mit Walker zu einem Schieber auf, um einen Renraku Arachnoid zu kaufen, um ihn zwecks Spionagezwecke einzusetzen, doch sie bemerken, dass der Schieber nicht allein ist und gar leere Kästen für Lenkraketen vorhanden ist; die Runner werden misstrauisch und gehen der Sache nach, und werden prompt von einem Werewolf Kampfanzug angegriffen; Ices Lamborghini wird dabei sehr stark beschädigt, aber die beiden konnten dem Werewolf entkommen
- über den Stadtverwaltungshost von Birmingham konnte Jason währenddessen die Pläne für die Berghütte, die zur Zeit intensiv von Deus-Militärs bewacht wird, finden und gleichzeitig einiges über Stephanie Fulton

herausfinden: Sie ist in New Orleans geboren und ihre Eltern gestorben, als sie 18 Jahre alt war; damals nahm sich Walter Frederiks ihr an und sie schaffte es bis in den Vorstand von Deus; in und um Birmingham setzt sie sich stark für wohltätige Zwecke ein; bis zu Frederiks Tod war sie mit ihm liiert

- aufgrund dieser Informationen arrangieren die Runner ein Treffen mit ihr: im Austausch gegen die Beweise, von wem Frederiks ermordet wurde wollen die gesuchten Antworten
- in der Innenstadt im Eiscafé „Agamemnon“ treffen Jason und Ice auf Fulton, während Firefist, Walker und Shiver einen Elfen beobachten, der Fulton gefolgt ist; Walker gelingt es, ihn abzulenken
- währenddessen arrangieren Jason, Ice und Fulton sich und es ist ersichtlich, dass Fulton mit ihrem Leben abgeschlossen hat und nur noch die Gewissheit haben will, wer der wahre Mörder Frederiks war; als Austausch erhalten die Runner Auszüge aus Frederiks privaten Tagebucheinträgen
- nachdem sich Fulton verabschiedet hat, folgt ihr der Elf, von dem Firefist mittlerweile herausgefunden hat, dass der eine Schwarze Hand ist; Shiver und Walker versuchen ihn aufzuhalten, doch dann entdecken sie einen Werewolf, der eine Rakete in Richtung Fulton abschießt; Shiver konnte nichts mehr tun und Stephanie Fulton stirbt vor ihren Augen; viele weitere unschuldige Passanten werden verletzt oder sterben gar; der Elf konnte trotz schwerster offensichtlicher Verletzungen entkommen
- Ice und Jason sammeln Shiver, Firefist und Walker ein und fahren zurück zum Truck; danach beschäftigen sie sich mit den Tagebucheinträgen Walter Frederiks:

>>12. August 2057:

Habe heute mit Vladis gesprochen. Die Gerüchte scheinen zu stimmen, unsere Spezial Force Unit hat also wirklich ein UFO gefunden. Kaum zu glauben. Ich hätte niemals gedacht, dass es so etwas wirklich geben könnte. Vladis ist außer sich. Als ich dem Drachen davon erzählt habe, reagierte er sehr seltsam. Reserviert und fast so, als ob er mit so etwas gerechnet hätte. Auf jeden Fall werde ich morgen nach Groom Lake reisen, um mir selber ein Bild zu machen.

17. August 2057:

Ich sitze in meinem Apartment und hab die Hose gestrichen voll. Mein Gott, auf was haben wir uns da eingelassen? Wenn der Drache dahinter kommt, sind wir tot. Wieso konnte Vladis mich nur dazu überreden die ganze Sache hinter Drakes Rücken laufen zu lassen. Dieses... DING... war unheimlich. Ich konnte meinen Blick kaum auf dieses Etwas gerichtet halten, ohne dass ich nach wenigen Sekunden nur noch farbige Flecken sah. Es scheint aus Energie zu bestehen, obwohl Carter der Meinung ist, dass es sich eher um ein astrales Wesen handeln muss. Er muss es ja wissen als Magier. Und nun??? Auf jeden Fall wird die Abteilung 2057 demnächst Überstunden machen. Außerirdische Technologie. Was wird uns das für einen Vorteil bringen!! Allerdings müssen wir vorsichtig sein. Wenn die Konkurrenz etwas erfährt, ist ein neuer Konzernkrieg so sicher wie das Amen in der Kirche.

3. Dezember 2057:

Irgendwie habe ich das Gefühl, dass etwas Seltsames passiert in der Belegschaft. Einige Leute verhalten sich in letzter Zeit sehr sonderbar. Miller hat gestern seine Frau verlassen. Nach 25 Jahren Ehe, einfach so..! Manchmal habe ich das Gefühl, Fremden gegenüber zu stehen. Die Wissenschaftliche Abteilung macht große Fortschritte. Die Technologie der "Xorkat" ist ein Quantensprung für die Menschheit. Obwohl.... Wenn ich mir "Sesmar" bei den Gesprächen zuhöre, habe ich manchmal das Gefühl, als wäre die Technologie die er uns anbietet für ihn nichts Weiteres als Spielzeug. So wie es aussieht nehmen die Pläne für die Operation "Asiastation" konkrete Pläne an. Ich habe noch immer Bedenken. Ein ganzes Land in Konzernhand. Das kann nicht gut gehen.

30. Mai 2058:

Heute hatte ich wirkliche Angst. "Sesmar" erschien zur Besprechung und forderte uns auf, einen Querulanten der ihren auf der Erde zu finden. Dieser nennt sich selbst "Natas Reficul" und soll sich in menschlicher Form auf der Erde aufhalten. Mit welcher Kälte "Sesmar" dessen Liquidierung forderte war erschreckend. Ich habe den Eindruck, dass sich ein großer Teil des Vorstandes schon in den Händen der "Xorkat" befindet, in welcher Form auch immer. Vor allem Vladis scheint ihnen regelrecht in den Mana-Arsch kriechen zu wollen. Warum nur hat der Drache bislang nichts mitbekommen??

24. Dezember 2058:

Hab mich heute mit Collin getroffen. Es fiel mir schwer ihm nicht die ganze Geschichte zu erzählen. Ich hatte Angst vor den Konsequenzen. Er ist UCAS-General. Es wäre das Ende von Deus, soviel ist klar. Walter Frederiks.... Warum nur bist du solch ein Feigling.

10. Juni 2059:

NWO. Zuerst dachten wir, dass es nur so ein paar verdrehte Spinner seien, die sich ein wenig in Terroristenromantik versuchen. Leider haben wir nun die Gewissheit, dass unsere Zielperson der Gründer und Anführer dieser Extremisten ist. "Sesmar" forderte uns auf, nein... befahl uns alle zur Verfügung stehenden Mittel zu benutzen um diesen ...ET, in unsere Hände zu bekommen. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich der Einzige im Vorstand bin, der die Aktionen unserer "Freunde" noch hinterfragt.

18. Januar 2060:

Unser Plan nimmt langsam Gestalt an. Vladis ist heute in die Ukraine gereist um mit Präsident Postolch zu reden. Sollten wir damit wirklich Erfolg haben, werde ich meinen Job an den Nagel hängen. Der Drache scheint etwas Ähnliches zu denken. Er hat sich aus den Führungsgeschäften zurückgezogen. Kimmert sich nur noch um sein "Dimensionsbrecher" Programm. Er hat sogar einen eigenen kleinen Stützpunkt dafür errichtet und spielt wohl mit dem Gedanken bald einen Trupp hindurch zu schicken. Hoffentlich ist sein Cyberhaustier dabei. Dieser Raptor macht mich nervös, wenn ich ihm im Gebäude begegne.

9. September 2060:

Heute ist etwas Sonderbares passiert. "Sesmar" hat uns beim monatlichen Treffen aufgefordert, die Aktionen gegen diesen Reficul einzustellen. Man habe sich mit ihm geeinigt.

Nachdem, was dieses Monster und seine Terrortruppe in der Welt anrichten, spricht dies Bände über die charakterlichen Eigenschaften von "Sesmar" und seinem Volk. Was soll ich nur tun ?? Drake ? Collinn ?? ich fühle mich so hilflos.

26. Juli 2061:

Das Treffen heute hat mich davon überzeugt, dass ich etwas unternehmen muss. Bei der Konferenz heute waren zum ersten mal Begleiter von "Sesmar" vom Mutterschiff, so wie dieser Reficul anwesend. Diese Wesen sind absolut böseartig. Sie haben die Erde in verschiedene Sektoren aufgeteilt und dabei diesem Reficul einen Großteil Nordasiens, wobei Deus später als eine Art Weltkonzern agieren soll, quasi als Monopolist in einigen Bereichen.

12. August 2061:

Der Drache hat es wirklich geschafft. Sein Dimensionsbrecher funktioniert wirklich. Auf der Feier war ich kurz davor ihm von all den Sachen zu erzählen die mich beschäftigen, allerdings beobachtete Vladis mich sehr genau. Ich befürchte, er hat etwas bemerkt. Drake hat an diesem Abend etwas sehr seltsames zu mir gesagt: "Mr. Frederiks, sie sollten sich nicht so viele Gedanken machen. Was auch immer passiert, wir arbeiten nun an beiden Enden der Zeitachse." Warum nur müssen diese Viecher immer in Rätseln sprechen.

1. Januar 2062:

Gestern Nacht hatte ich Besuch. Mitten in der Nacht stand ein seltsamer Mann in Hochseefischerkleidung vor meinem Bett. Ich wollte den Sicherheitsdienst rufen, jedoch verbot mir das der Schwertfisch, den dieses Wesen im Arm hielt. Es klingt verrückt und so langsam weiß ich nicht einmal mehr, ob ich dies alles nur geträumt habe. Die Geschichte, die er erzählte ergab jedoch auf erschreckende Weise einen Sinn.

Er erzählte, dass die "Xorkat" bereits seit mehreren tausend Jahren sich in unserem Sonnensystem befinden. Bislang jedoch war das Mananiveau unseres Planeten zu gering, als dass sie hier existieren könnten. Nur die Stärksten von ihnen könnten über einen gewissen Zeitraum hier existieren. Sie kommen von einem sterbenden Planeten. Auf dem Mutterschiff soll es 4 Fraktionen geben. Eine möchte versuchen die Menschen und "Xorkat" langsam aneinander zu gewöhnen und das Mananiveau wie bislang langsam zu steigern. Eine weitere will nicht so lange warten und die Erde schnell verändern und die Menschen "erziehen". Den letzten Versuch unternahm diese Fraktion 2011. Die Dritte Fraktion wird nur von einem einzigen ihres Volkes vertreten. Er will die Erde zu einem Platz von frei wütendem Chaos machen in dem es jegliche Form von Mana geben wird. Die letzte Fraktion hat sich an das Mutterschiff als Heimat gewöhnt und mit ihrem Untergang abgefunden und ist gegen jegliche Manipulation der Erde und ihrer Bewohner. Einer dieser Fraktion lebt schon seit einiger Zeit unter den Menschen, um den Chaosbringer zu stoppen. Leider gab es vor ein paar Jahren einen Führungswechsel auf dem Mutterschiff und zurzeit ist die größte Fraktion die, der Eroberer. Sie versuchen durch Manipulation der Menschen und ihrer Institutionen das Mananiveau auf schnellstem Wege zu erhöhe, damit ihre Streitkräfte landen können.

Ich war wie hypnotisiert als dieses wandelnde Paradoxon mir diese seltsame Geschichte erzählte. Auf jeden Fall befahl mir der Fisch wieder mich schlafen zu legen, was ich auch tat. Ich werde heute noch einen Neurologen aufsuchen.

13. März 2062:

Drake ist zurückgetreten, damit hat Vladis freie Hand. Nur ich stehe noch im Weg. Es wird Zeit, dass ich etwas unternehme. Dieser Torvalds scheint Recht zu haben. Jeder kann etwas tun. Manchmal erinnert er mich von seiner Art ein wenig an "Sesmar" und diesen seltsamen Fischer. Es hat geklingelt.. um diese Zeit??, Draußen steht ein schwarzer Truck vor der Tür. <<

- nach Verdauung des Schocks ruft Jason Thor an, der am Flughafen aufgehalten wurde und er macht sich mit Mimikry so schnell es geht auf den Weg zum Truck
- Thor, Mimikry, Jason und Ice ziehen sich zu einem persönlichen Gespräch zurück; dabei übergibt Jason Thor jeweils eine Kopie des Pounders-Datenpakets und der Tagebucheinträge; danach wurde das weitere Vorgehen im „Birmingham Star“ zusammen mit Shiver, Firefist und Walker besprochen:

Thor und Mimikry:

erhalten Kopien aller bisher gesammelter Daten; reisen zurück nach Hamburg; konfrontieren Torvalds mit ihrem Wissen; sollte sich Torvalds für eine weitere Zusammenarbeit mit beiderseitigem Informationsaustausch bereit erklären, kann das Team um T'Wen aufgestockt werden; Hauptziel: die Allianz zwischen Deus / Sesmar und der NWO / Reficul auseinander zu treiben; Erstes Zwischenziel: Reise

nach Yakut (Sibirien), um dort Informationen über die NWO und die Schwarze Hand zu sammeln (Wer sind die Schwarze Hand? Und wie kann man die Schwarze Hand besiegen? Suche nach Schwachstellen)

Jason und Ice:

stellen Firefist, Walker und Shiver vor endgültige Entscheidung: Jetzt aussteigen oder für immer im Widerstand und gegebenenfalls sogar für die Rettung der Erde sterben; Kontaktaufnahme mit Drake: Konfrontation mit ihrem Wissen (Entscheidung: Wenn Drake die gleichen Ziele hat, muss er ihnen vertrauen); Jason lässt über Dodger ein fähiges und zu trauendes Deckerteam zusammenstellen, um innerhalb der nächsten zwei Monate in das Herz von Deus (Beweise und weitere Informationen, wie z.B. den Zeitplan zu sammeln) und dem Konzerngerichtshof (wie viel wissen die anderen Konzerne; kann man die noch in der Ukraine stationierten Konzerne gegen Deus aufhetzen?) einzudringen; Hauptziel: Beweise für die Außerirdischen zu sammeln; weitere Informationen über das weitere Vorgehen von Deus / NWO zu sammeln; neue Verbündete suchen und finden; Sekundärziel Jason: Susan ausfindig zu machen (über Michael und Max) und sie wiederzubekommen (sie steht irgendwie in Zusammenhang mit Deus); Erstes Zwischenziel: New Orleans (Informationssuche, u.a. Was macht ein Werwolf in den Händen der NWO?)

- kurz nach Treffen wird Thor von einem alten Chummer von Thor und Mimikry kontaktiert: Lou
- dieser befindet sich in der Nähe des Trucks und konnte beobachten, wie einige Ganger in den Truck eingebrochen sind und verschwinden konnte
- Thor, Mimikry, Jason, Ice, Walker, Shiver und Firefist machen sich sofort auf den Weg zum Truck und Shiver konnte die im Truck platzierte Bombe entfernen und Firefist sie an einen menschenleeren Ort bringen; die Videoaufzeichnungen belegen, was Lou gesagt hat, doch offensichtlich nichts fehlt, reisen Thor und Mimikry ab, da sie noch T'Wen treffen müssen
- Lou entschließt sich, dem Team kurz beizutreten, da er nicht weiß, ob der Einbruch im Zusammenhang steht mit der NWO, mit der er zu seiner Zeit mit Thor und Mimikry schon zu tun hatte
- so reisen Ice, Jason, Firefist, Shiver, Walker und Lou nun nach New Orleans, CAS
- auf der Fahrt nach New Orleans erhält Jason einen Anruf von Tango; der in Atlanta einen Zusammenbruch erlitten hat; nach einigen Spekulationen kommen die Runner zu dem Schluss, dass es sich dabei nur um den Fernangriff eines Magiers handeln konnte; daher raten die Runner ihn, unterzutauchen und die Stadt zu verlassen
- in New Orleans angekommen, stellen die Runner fest, dass doch etwas entwendet wurde, nämlich Kleinigkeiten wie Zahnbürsten und Kämme, doch dies ist ein eindeutiges Zeichen, dass genetisches Material in den Händen der Personen ist, die auch Tango attackiert haben
- dann wird der Truck von einer Go-Gang angegriffen, doch der Angriff konnte insbesondere durch Firefist abgewehrt werden; nach einer kurzen Matrixrecherche konnte Jason herausfinden, dass es sich bei der Gang um die „Scelleton Sharks“ handelt, die ihr HQ in einer Kneipe namens „Sharks Eye“ haben; so macht sich Firefist auf den Weg, um der Sache nachzugehen und findet heraus, dass der Anführer der „Scelleton Sharks“, ein Mann namens Shark durch einen Manipulationszauber dazu getrieben wurde, einen imaginären Ork in dem Truck zu töten, da dieser etwas mit seiner Freundin gehabt haben soll; während Firefist dieses herausfindet, stellt er auch fest, dass er von einem Samurai unbekannter Herkunft beobachtet wird
- da die Runner jedoch nicht wissen, wer Shark manipuliert hat und wer hinter dem Diebstahl der DNA steckt, können die Runner nichts tun; Jason geht in die Matrix, findet nichts und zieht sich dann in den Raum der Tiefenresonanz zurück, um sich seiner zweiten Initiation zu unterziehen
- währenddessen wird Firefist im Truck von einem Geist kontaktiert, der ihm einige Informationen zuspielt: der Geist arbeitet im Auftrag eines Izual, der behauptet ein Verbündeter der Runner zu sein; er kann ihnen sagen, dass eine Gruppe mit dem Namen „Killer der Pharaonen“ hinter den Runnern her ist und der Einzige der ihnen helfen könnte, wäre ein Mann namens Nightbringer; der Geist verschwindet wieder
- als am nächsten Tag Jason von diesem Vorfall informiert wurde, macht er sich in der Matrix auf die Suche nach Informationen: er findet nur heraus, dass der Name Izual schon mal im Zusammenhang mit Twister gefallen ist (angeblich handelt es sich um Izual um den mysteriösen Auftraggeber für Twister in Atlanta im Austausch für seine Freiheit); über Nightbringer fand Jason heraus, dass es sich um einen Shadowrunner aus Seattle handelt, der seit einigen Jahren in New Orleans lebt; über die Killer der Pharaonen konnte Jason nichts herausfinden
- Ice findet eher zufällig in einem Gespräch mit einer Elfe namens Charlotte heraus, dass Cybertronic in den Besitz von Deus übergegangen ist
- Nachdem Ice zurückgekehrt ist, machen sich Lou und Firefist auf die Suche nach Schatteninformationen über Nightbringer in New Orleans
- währenddessen werden Jason, Ice, Shiver und Walker von Unbekannten angegriffen und können nur knapp von einem Sondereinsatzkommando der Drake Foundation gerettet werden; die Daten können mitgenommen werden, der Truck geht jedoch verloren

- mit einem Helikopter werden Ice, Jason, Shiver und Walker nach Denver gebracht und dort treffen sie in einem Bürogebäude auf Drake: er rät ihnen ihren Angreifer, die „Rote Zelle“ zu vergessen; nachdem Jason Drake ihre gesammelten Daten übergeben hat, macht Drake den Runnern ein Angebot: Drake kümmert sich um das gesammelte genetische Material der Runner, und als Austausch für ihre Sicherheit sollen sie einen Auftrag für Drake erledigen: es gilt einen Yamatetsu Exec namens Thomas Gerrit zu eliminieren, da er laut Drakes Aussage mit den Xorkat zusammengearbeitet hat
- Walker, Shiver und Ice nehmen den Auftrag an, während Jason ihn ablehnt; nachdem Jason sich auch nach weiteren Drohungen Drakes weigert, jemanden zu töten, spricht Drake einen Beherrschungszauber auf Jason, der von nun an den Wunsch hat, diesen Auftrag auszuführen; zusätzlich nimmt Drake Kenny als Druckmittel an sich
- die Runner ziehen sich in die von Drake bereitgestellten Quartiere zurück und Jason macht sich in der Matrix auf die Suche nach Daten; er findet heraus, dass Thomas Gerrit in der Yamatetsu-Konzern-Enklave von Denver zusammen mit seiner Frau und seinen drei Kindern wohnt; er ist der Leiter der Wissenschaftsabteilung (Physik) von Yamatetsu und ehemaliger Angestellter von Deus Incorporated; er arbeitete damals in Area 51 und von seinen zehn Mitarbeitern leben nur noch zwei
- nachdem die Fahrtroute Gerrits bekannt war, machten sich Shiver und Walker auf, auf dem Weg unter einem Gullydeckel einen Sprengsatz zu platzieren; Ice kommen in der Zeit Zweifel auf, ob er tatsächlich die richtige Seite gewählt hat, und so versucht er, mit Gerrits Kontakt aufzunehmen; er fährt zur Konzern-Enklave und versucht zu Gerrit zu gelangen; er wird vom Sicherheitspersonal jedoch aufgehalten und nur unter hohen Sicherheitsmassnahmen konnte er kurz mit Gerrits reden; da er erwähnt, dass ein Anschlag auf Gerrits geplant sei, wurde er von Sicherheitspersonal gefangen genommen und kurze Zeit später wurden Jason und Walker, die sich in ihrem Quartieren aufgehalten hatten, von Yamatetsu-Spezialeinheiten ebenfalls gefangen genommen werden; Shiver, der sich in der Nähe des Tatortes aufhielt, konnte mittels Transducer gewarnt werden und tauchte unter
- dann wurde Jason gefoltert; er konnte seinen Beherrschungszauber brechen und so fanden die Yamatetsu-Agenten mittels Magier, die erkannten, ob Jason die Wahrheit sagte heraus, wo der Anschlag geplant war und konnten ihn verhindern; außerdem fanden sie heraus, dass der Drache hinter dem Anschlag steht (Jason meinte damit Drake; Yamatetsu interpretierte darin Ghostwalker)
- und die Folter ging weiter; über vier Wochen lang...

JASON – Kapitel 6: Endgame – Final Conflict

- die Folter ging weiter; er wurde Sachen gefragt, antwortete, wurde wieder gefragt, antwortete, wurde geschlagen, wieder gefragt, misshandelt und erneut gefragt; schon nach einigen Tagen war Jason klar, dass er teilweise querschnittsgelähmt ist und die Hoffnung immer weiter sank
- doch dann bekam er mit, wie er befreit wurde; wurde aber wieder ohnmächtig und wachte in einem Fluggerät wieder auf; wie er später erfuhr, wurde er von Selene, Tango und einem weiteren Runner namens Joshi aus dem Yamatetsu-Gebäude im Auftrag von Mr. Fincher, dem Anführer der Drake-Special-Force mit Namen „Mouritouris“ befreit; doch da er im Sterben lag wurde er mit einem von Drake entwickelten Mittel behandelt, welches schon den „Mouritouris“ ungeahnte Kräfte brachte
- so wurde Jason nicht nur von seiner Lähmung befreit, sondern besitzt zusätzlich die Kraft der Regeneration, magische Unantastbarkeit und verbesserte Intelligenz; als „Nebenwirkung“ traten SURGE-Effekte auf: er erhielt eine Resistenz gegen Gift und Satyrbeine, sowie weiße Augen und Federn
- Ice, der ebenfalls mit dem Mittel behandelt wurde erhielt neben der Regeneration und der magischen Unantastbarkeit bessere Schnelligkeit; SURGE-Effekte waren extreme Fangzähne, knallrote Augen und knallrote Hautfarbe
- dann wurden Ice, Jason und auch Tango von Mr. Drake auf den aktuellen Standpunkt gebracht: Reficul ist wieder da und plant in Sibirien eine Waffe zu aktivieren, die das Mananiveau durch Vergeistigung der Menschheit erhöhen kann; in Hamburg sollen sie Thor, Mimikry und Cannon treffen und mit ihnen dieses zu Verhindern; alles weitere sollten sie von ihnen erfahren
- sie wurde in Hamburg zwischengelandet und Thor, Mimikry, Cannon, Linus Torvalds und sein Bodyguard Fireball kamen an Bord; nach kurzer Begrüßung ging der Flug weiter und Jason, Tango und Ice wurden über die Lage aufgeklärt: durch ein von Deus durch das Dimensionstor entsandtes Team in eine anderen Dimension konnte Reficul, der in dieser Dimension war mit in diese kommen; gleichzeitig droht den Xorkat eine weitere Bedrohung: die Shianzion; sie sind kriegerische Wesen, die einst von den Xorkat unterdrückt wurden und sich nun an ihnen rächen wollen; daher plant Torvalds die Macht unter den Xorkat zu erreichen und den Anführer Sesmar abzulösen; Sesmar würde man keine friedliche Verhandlung mit den Shianzion zutrauen, die selber nicht allzu kooperativ sind; während jedoch der

Putsch geplant wird, hat der wieder aufgetauchte Reficul eine Waffe in die Hände bekommen, um die Erde sofort für die Xorkat bewohnbar zu machen; dies würde jedoch zum Ende der Menschheit führen; daher sollen nun Drake und seine „Mouritouris“, sowie die Runner Thor, Mimikry, Cannon, Jason, Tango und Ice dafür sorgen, Reficul endgültig aufhalten; keiner weiß warum, doch Jason scheint wie damals vor einem Jahr der Schlüssel dazu zu sein

- der Plan für die Besiegung Reficuls sieht wie folgt aus: während Cannon und Ice sich den „Mouritouris“ anschließen und das Feuer bei einem Großangriff auf sich ziehen, wird Thor unauffällig Jason, Mimikry und Tango zu einem Bergeingang bringen, der zu der Waffe führt; dort sollen Mimikry und Jason Reficul unschädlich machen und Tango die Waffe entschärfen
- kurz vor Ankunft in Sibirien erfuhren die Runner, dass Deus zusammengebrochen ist; das von Torvalds angeheuerte Deckerteam bestehend aus Sinister, Dodger und Deus (der KI) war beim Eindringen in das Herz von Deus erfolgreich gewesen
- in Sibirien angekommen beginnt der Angriff auch schon wie geplant: Cannon, Ice und die „Mouritouris“ kümmern sich um die Ablenkung, während Thor Jason, Mimikry und Tango zum Eingang im Berg bringt; ersetzt sie dort ab und sie begeben sich in den Tunnel
- dort trafen sie dann in der Dunkelheit auf Ivan; sie wussten, dass sein Leichnam von der NWO mitgenommen wurde und dass er wahrscheinlich zu einer Schwarzen Hand wurde; doch erst jetzt war es Gewissheit; während Jason sich versteckte, gelang es Mimikry und Tango mit Hilfe der Magei, Ivan zu besiegen; danach machten sie sich weiter auf in den Berg hinein, bis sie in eine Höhle kamen: belegt mit einem Illusionszauber wirkte das Innere der Höhle wie ein Palast und sie wurden empfangen: von Reficul
- schon früh erkennt Jason, dass er gegen Reficul nichts ausrichten kann; nach dessen Ansicht habe Jason seine Unschuld verloren und nun kann ihn nur noch Mimikry aufhalten; erst nach genauer Überlegung ist klar, was das bedeutet: Mimikry muss sich auf einem Kampf gegen Reficul einlassen und dabei sein Leben für das der Menschheit geben; während sich Tango um den plötzlich aufgetauchten Kenshy kümmert, führen Reficul und Mimikry hinter einer von Reficul errichteten Barriere, so dass Jason nicht eingreifen kann, ein astrales Gefecht ungeahnten Ausmaßes: obwohl der Kampf lange Zeit unentschieden war, konnte Mimikry dann dank seines „Symbols“ Reficul besiegen; er löste sich auf
- Tango hatte mittlerweile Kenshy besiegt und nachdem Reficul vernichtend geschlagen war, löste sich der Illusionszauber in der Höhle auf, so dass sich Tango an die sichtbar gewordene Waffe machen konnte; ihm gelang es, sie zu entschärfen
- die drei Runner kehren danach zu Thor zurück; mit Reficuls Tod hat auch der Widerstand der von den „Mouritouris“ bekämpften Schwarzen Hände nachgelassen; sie können vernichtend geschlagen werden; die Runner kehren dann zur Vektorschubmaschine zurück, müssen dort aber zu ihren erschrecken feststellen, dass Torvalds tot ist; von Selene erfahren sie, dass Drake dafür verantwortlich ist und keiner, nicht einmal Fireball dies verhindern konnte
- nachdem Drake zur Rede gestellt wurde, sagte er, dass er es nicht riskieren konnte, Torvalds zu trauen; so war sicher, dass die Xorkat verschwinden würden und die Bedrohung durch die Shianzion war er Herr, denn er kann ihnen aufgrund der Dimensionsbrechertechnologie drohen, ihren Heimatplaneten mit Atomwaffen zu bombardieren; so unglaublich es klingt, scheint Drake alles im Griff zu haben
- dann kehrten alle zurück nach Seattle; dort angekommen geht jeder seiner eigenen Wege
- während sich Mimikry um den Wiederaufbau seines Zirkels kümmert, findet Ice in den „Mouritouris“ unter Fincher eine neue Heimat, während Cannon sich um den Wiederaufbau der Cutters und des „Mary’s“ kümmert; Tango unterstützt ihn dabei; Thor macht sich auf den Weg in seine Heimat Hamburg, um dort ein neues Leben zu beginnen
- der Krieg ist beendet worden, nach dem Deus nach einem Ausfall der Matrix bankrott gegangen ist; des weiteren gibt es Meldungen über einen Meteoritenhagel, der die Raumschlacht zwischen den Xorkat und den Shianzion ist; die Drake Foundation kauft nach dem Bankrott große Teile von Deus Incorporated auf; des weiteren wurde sibirisches Land an die Drake Foundation vermietet; somit ist die Waffe nun in den Händen von Drake und hoffentlich dort sicher; die Angelegenheit mit dem UCAS-Militär bezüglich der Ermordung von Fredericks wurde von Drake erledigt; kurze Zeit später wurde General McCarter ermordet aufgefunden; doch es gibt auch einen Wehrmutsstropfen für Jason: von Sinister erfuhr er, dass er und die anderen Decker im Deus-Host auf Susan getroffen sind; sie hat sich so der Sache verschrieben, dass ihnen nichts weiteres übrig blieb, sie zu töten
- nach den ganzen Schocks und Erlebnissen ist er froh, jemanden zu haben; Selene kümmert sich in der Folgezeit intensiv um ihn; zusätzlich will Jason mit dem verbliebenen Kriegskonto von rund 1,1 Millionen Nuyen seinen Stamm fördern und mit der Zeit aus ihm auch ein wirtschaftliches Unternehmen zu machen; zusätzlich erhielt Jason von Drake eine neue Identität und natürlich den verwahrten Kenny
- einen Monat später treffen sich noch mal alle Beteiligte bei der Neueröffnung des „Mary’s“ in Seattle wieder; es sind Thor, Mimikry, Jason, Tango, Sinister, Selene, Fireball, Cannon, Ice, One Leg, Fincher

und zwei weitere „Mouritouris“ anwesend; es werden Erinnerungen und Telefonnummern ausgetauscht; danach geht jeder endgültig seines Weges

JASON – Kapitel 7: Matrix Life

- die nächsten drei Monaten vergingen ohne Komplikationen; in dieser Zeit erholte sich Jason von den vergangenen physischen und psychischen Strapazen, wobei er von Selene unterstützt wurde; des weiteren kümmerte er sich mit Michael und Max um den Neuaufbau des Otaku-Stammes: da das Hauptquartier neu eingerichtet wurde und dank des ehemaligen Kriegskontos eine ordentliche finanzielle Unterstützung erhielt und zu einem Unternehmen für Matrix- und Cyberdienste ausgeweitet wurde, kümmerten sich die Drei intensiv um den Nachwuchs; die ursprüngliche Aufgabe des Stammes, obdachlosen Kindern eine Obdach und ein Deck zu geben, um so ihre Fähigkeiten zu fördern und einige gar zu Otaku und somit ständigen Mitgliedern zu machen, stand wieder im Mittelpunkt
- Jason selber hing hauptsächlich in Shadowland ab, um dort Kontakte zu sammeln und Informationen auszutauschen; nebenbei kümmerte er sich um die Entwicklung neuer Komplexer Formen; eine davon ist ähnlich dem Programm „Mordlust“
- einen der Decker, die er in Shadowland traf, hieß Legna, welcher ihn später zusammen mit Sinister anheuerte, um ihn zu bei einem Matrix-Run zu unterstützen, den er alleine nicht schafft
- Legna soll im Auftrag seines Johnsons über den Präsentationshost von Ferrari in einen versteckten Host eindringen und dort eine bestimmte Datei entwenden; er hat dies ausprobiert, jedoch war er alleine dieser Sache nicht gewachsen, so dass er sich zwei Profis dazu holte
- Jason und Sinister, die im Moment eh nichts besonderes zu tun hatten, willigen ein, Legna zu helfen; sie betreten in den Präsentationshost von Ferrari, können aber den Zugang, den Legna schon einmal betreten hatte, nicht wieder finden
- daher begeben sie sich nach Shadowland, um ein wenig zu forschen; sie können herausfinden, dass der Host der Mafia gehört und ein Mafiosi namens Angelo Miradgi bescheid wüsste, wie man in den Host gelangt
- daher dringen Jason, Sinister und Legna bei Miradgi ein und können die Information herausfinden, wie man in den gesuchten Host gelangt
- in den Host finden sie dann die gesuchte Datei und Legna kann sie dem Johnson übergeben, so dass jeder 40.000 ¥ für den Run erhalten
- dann geht jeder erst einmal seiner eigenen Wege...